

Doku Teil 2 Anlagen

Präsident Donald Trump sprach 2018 von einem Friedensvertrag mit Deutschland.

Der US-Präsident D. Trump hat durchblicken lassen, den Versailler Vertrag zu beseitigen.

Der Versailler Vertrag endete im Januar 2020 und hat 4 Völkermorde verursacht. Am 12. Sept.

2019 erklärte US-Botschafter Richard Grenell: „Die Deutschen sollten sich nicht länger der Illusion hingeben, souverän zu sein. Akzeptiert es endlich: Deutschland ist immer noch ein US-Protektorat!“

Die Deutschen unterstützen mit der Urkunde 146 den Präsidenten D. Trump für den Friedensvertrag mit Deutschland. Der neue Gipfel in Jalta 2020 ist für das besetzte Deutschland von großer Tragweite. Die Botschaften der USA, Russland, Großbritannien, Frankreich und China wurden in Berlin von der enttarnten Staatlosigkeit im besetzten US-Protektorat in Kenntnis gesetzt, damit die Weltmächte in Jalta gemeinsam den staatlosen Zustand der Deutschen beachten und berücksichtigen. Die Friedensverträge mit Deutschland vor Ende des I. WK haben gute Aussichten, den Versailler Vertrag zu ersetzen. Die Siegermächte entscheiden in Jalta 2020 über Deutschland und den Weltfrieden.

Mit der Umsetzung 146 beseitigt das deutsche Volk seinen Vernichtungs-Käfig. Mit der Übergangsverfassung werden die Besatzungsvorgaben entrümpelt. Die Friedensver-

träge mit Deutschland beseitigen die Neue Weltordnung. Das Versailler RG Nr. 6958 wird für ungültig erklärt, da sein Status UDR Völkermorde verursacht/e.

Die juristischen Schwerstverbrecher werden wegen des Versailler Vertrages weltweit verurteilt.

Die Staaten von Deutschland erhalten ihre Staatsgrenzen zurück.

Wenn die rechtlichen Ansprüche geklärt und die Friedensverträge unterzeichnet sind, geben sich die Deutschen Völker durch Abstimmung, eine gemeinsame Verfassung für die Zukunft Deutschlands und den Frieden in der Welt.

Q Anon in Deutschland



Fiktion oder Realität

QAiD

Deutschland nach der Umsetzung 146 und den Friedensverträgen

Zählt Deutschland zu den fortschrittlichsten, glücklichsten und klügsten Ländern weltweit? Die monotheistischen Religionen finden in Deutschland keine Verankerung, weder in den Köpfen der Bürger, noch toleriert die deutsche Regierung religiöse Wahnvorstellungen und Spinnereien aus der Steinzeit. Die Deutschen leben Ideologiefrei, naturverbunden, allumfassend erfolgreich und bodenständig. NS-Gesetze wurden ausgerottet.

Die amerikanische Bewegung Q Anon kam vom Präsidenten Donald Trump und befreite die weiße Rasse von den NWO-Satanisten.

- Keine Verteufelung des Klimawandels.
- Die Wirtschaft boomt durch neue Techniken.

- Das Reichskonkordat von 1933 trat außer Kraft.
- Korrupte Banker werden im Gefängnis eingesperrt.
- Niedrige Kriminalitätsrate durch Grundeinkommen.
- Eine Allianz mit europäischen Verteidigungsarmeen ist erlaubt.
- Verstaatlichter Bankensektor ohne internationale Verflechtung.
- Die Deutschen Völker werden in ihren Heimatstaaten wieder souverän.
- Regierungsbeamte schützen das Vermögen und Eigentum der deutschen Völker.
- Die Bevölkerung ist aufgeklärt und glaubt nicht mehr an die Anti-Christen im Vatikan.
- Religionen wie z.B. der Islam oder die Gesellschaft Jesu sind in Deutschland verboten.
- Die unm. Unionsbürgerschaft und die Status-Attrappe NS-Art. 116 (1) wurden beseitigt.

Deutschland wird nicht mehr von zersplitterten politischen Parteien regiert, sondern von Regierungsbeamten, die transatlantische Pakte wie die NATO oder den EU-Beitritt strikt ablehnen. Durch den wirtschaftlichen Erfolg konnte Deutschland seine ruinierten Finanzen (EU, Besatzungskosten, Bankenrettung usw.) sanieren. Verbot von Glyphosat, Chemtrails usw. ...

Nachdem das Recht auf wahrheitsgemäße Berichterstattung in die Verfassung Deutschlands aufgenommen wurde, erreicht die deutsche Bevölkerung wieder ihr geistiges Niveau zurück und schärft ihren Verstand. Laut einer Umfrage halten sich immer mehr deutsche Bürger an Fakten und nicht mehr an manipulierten Meinungen des britischen Tavistock-Institutes.

Nach der Deutschland-erhebung leben die Deutschen ideologiefrei. Kulturmarxistische Linksterroristen wie die internationale Terrorvereinigung „Antifa“ ist Vergangenheit. Auch künstliche islamische Terroranschläge werden von den Nato-Geheimarmeen in Deutschland nicht mehr ausgeführt. Die Massenzuwanderer in der BRiD wurden in ihre Herkunftsländer zurückgeführt, um sie vor der NS-Status-Attrappe Art. 116 (1) M-GG zu schützen. Die Umsetzung des Schlußartikels aus dem Militär-Grundgesetz war das Signal an die Präsidenten D. Trump und W. Putin, Friedensverträge mit Deutschland zu schließen. Die Übergangsverfassung mit der Staatsangehörigkeit „**Deutschland**“ und Volksentscheide bestimmen das Leben der deutschen Völker.

Deutsche sind geprägt durch analytisches, wissenschaftlich fundiertes, klares Denken ohne Sprach – und Denkverbote. Wörter wie „völkisch“ und „national“ zählen zu den Leitworten. Die eigene Kultur steht im Mittelpunkt. Das Völkerrecht war und ist das Recht der Rassen.

Die Deutschen Völker leben in harmonischer Gemeinschaft, ohne gesellschaftliche, religiöse und politische Spaltungen und erfreuen sich an ihrer Heimat-Landschaft und ihrer Kultur.

Wortabkürzungen und Bedeutung

- I. Reich = Kolonie HRRDN regiert vom Papsttum (Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation).
- II. Reich = **Deutsches Reich 1871 - 1918**. 1888/1914 **Kolonie**-Status statuswidrig verlinkt mit **Art. 3** der RV.
Kolonie Deutsches Reich (1919 - 1934) 1933 Reichskonkordat und vatikanische Waffen-**SS** (Sedes Sacrorum)
- III. Reich = **NS-Kolonie (1934 - 1945)**
 NS-Kolonie BR in D (1949 - 1990) und Kolonie DDR in D (1949 – 1990)
 NS-Kolonie BRDDR in D (1990 – 1992)
- IV. Reich NS-Kolonie EU/BR in D (1992 – 202?)

Status = Staat, Zustand, Staatsangehörigkeit (StA)

Doppelter Status	1870 BuStA	Bundesstaaten verliehen zusätzlich die Bundesangehörigkeit
	1871 RuStA	Reichsstaaten verliehen zusätzlich die Reichsangehörigkeit
Kolonie-Käfig Art. 3 RV	1914 UR-D StA-D	Der Kolonie-Status und die Eigenschaft Deutscher veränderten Art. 3 der RV. Der getrennte Status UR-D o StA-D im StAG § 1 (RG Nr. 4263) Überschrift RuStA verfälschte den tatsächlichen Status im Art. 3 der RV.
Kolonie-Status II. Reich	1919 UDR u UDL	Art. 110 RG Nr. 6982 kolonisierte die Deutschen Staaten in Deutsche Länder .
Kolonie-Status III. Reich	1934 UDR = UDStA	Das NS-Regime übernahm die UDR aus dem Versailler RG Nr. 6958

1914 Unmittelbar (Direkt) = Begriff für Kolonieangehörigkeit

UR-D = Unmittelbare Reichsangehörigkeit ohne Heimatangehörigkeit mit der Eigenschaft als Deutscher.

1919 UDR = Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit UDR (Kolonie Deutsches Reich)

1934 UDR = UDStA (NS-Kolonie-Status)

UDStA = Unmittelbare Deutsche Staatsangehörigkeit

gleich = gleich (Gleich = Schaltung, Gleich = Wertig)

NS = National-Sozialistisch (Linksradikal)

NaSo = National Sozialist (Linksradikaler)

Zion = Hebräisches Wort für Gebirgs- und Berggrate. Europäische Gebirgs- und Berggrate zeigen die Buchstaben Z I O N .

NaZi = National Zionisten sind dabei, Zion/Europa zu erobern.

UCC = See- und Handelsrecht (Uniform Commercial Code) für juristische Personen.

Satanisten erobern mit dem Zionismus Europa. Das brit. Institut Tavistock ist die Fälscher- und Vernichtungs-Zentrale der Satanisten.

Kriege dienen der sozialistischen Neuen Welt Ordnung (NWO)

Politische Parteien, Tavistock-Musik, Religionen, Ismen usw. spalten die Gesellschaft für die Neue Weltordnung.

Ideologien (National-Sozialismus, Kommunismus, Kapitalismus, National-Zionismus usw.) führen die Völker in Kriege.

Die weiße Rasse tötete sich in Kriegen gegenseitig, damit die Satanisten mit weißer Weste Europa und Nordamerika erobern.

Die weiße Rasse wird durch verschiedene Waffen (Gentechnik, Mobilfunk, Toxoplasmose, Sterilisation, Glyphosat usw.) ausgerottet.

Satanisten = Papsttum (1930 Vatikan), **Jesuiten** und **Zionisten** tarnen sich mit der jüdischen Religion

Shlomo Sand: Es gibt eine jüdische Religion aber das jüdische Volk ist eine Erfindung.

1946 BMVO Nr. 57 = Britische Militärverordnung Nr. 57: Verbot der deutschen Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

1949 NS-Art. 116 (1) Militär-Grundgesetz für die BRiD

GG = Grundgesetze sind für Kolonien und besetzte Gebiete. Das Schutzgebietsgesetz von 1886 war das Grundgesetz der Reichskolonien in Übersee. (Militär-)Gouverneure verwalteten Kolonien, z. B. die BR in D mit ihrem M-GG = Militär-Grundgesetz.

AHK = Alliierte Hohe Kommission (Hohe Hand im In- und Ausland, siehe Banken AGBs für die BR in D)

1950 Gerichtsverfassungsgesetz § 15: Staatsgerichte beseitigt

1959 Bundesgesetzblatt Teil III. Optische Bereinigung für NS-Art. 116 (1) UDR = **UDStA** im Militär-GG und dem Kolonie-Status von 1914.

2000 Beseitigung NS-Status und NS-Art. 116 (1) M-GG. Der Status im M-GG und im StAG von 1913 ist durch Kriegslist nur noch eine Attrappe.

2005 Zuwanderungsgesetz mit Status-Attrappe NS-Art. 116 (1) M-GG.

Die Feinde der Menschheit sind organisiert.

Die Deutschen organisieren sich mit der Urkunde 146.

B. (BUNDES- UND) REICHSGESETZGEBUNG.....

7. GESETZ VOM 01.11.1867

8. GESETZ VOM 08.11.1867

9. GESETZ VOM 01.06.1870

10. GESETZ VOM 20.12.1875

11. GESETZ VOM 10.07.1879

12. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1886

13. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1887

14. GESETZ VOM 27.01.1877

15. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1888

16. GESETZ VOM 02.02.1889

17. GESETZ VOM 06.07.1890

18. GESETZ VOM 30.03.1892

19. BÜRGERLICHES GESETZBUCH VOM 18.08.1896.....

20. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1889

21. GESETZ VOM 15.02.1900

22. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1900

23. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1912

24. SCHUTZGEBIETSGESETZ VON 1913

25. GESETZ VOM 22.05.1910

26. GESETZ VOM 08.06.1910

27. KONSULARGERICHTSBARBEITSGESETZ VON 1911 ..

28. GESETZ VOM 22.07.1913

29. GESETZ VOM 20.08.1975

Preußischer Polizei-Kalender 1907.

III. Ordnungs- und Sittenpolizei.

Erwerb u. Verlust der Reichs- u. Staatsangehörigkeit.
(Reichsgef. 1. 6. 70, Bd. G.-B. 355.)

§ 1. Die Reichsangehörigkeit wird durch die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate erworben und erlischt mit deren Verlust.

§ 1. Die (U)Reichsangehörigkeit wird durch die Staatsangehörigkeit in einem Reichsstaate erworben und erlischt mit deren Verlust.

II. Weitere reichs- und landesrechtliche Bestimmungen.

1. Gesetz über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 in der Fassung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

§ 1. Die (Bundes-) Reichsangehörigkeit wird durch die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate erworben und erlischt mit deren Verlust.

Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch v. 18. August 1896

durch Aufnahme in Gemäßheit der Bestimmung in § 7 des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 die Staatsangehörigkeit im Königreiche Sachsen erworben hat.

Leipzig, am 27. Oktober 1890.

1914 Status **StA-D** o UR-D

Staatsangehörigkeits-Dokumente

1914 Status **UR-D** o StA-D

§ 1. **Inland** Deutscher (Heimatstaaten)

oder

Ausland Deutscher (Kolonien)

26 Deutsche Staaten

Staatsangehörigkeits-Recht

Anlage 1.	Aufnahmeurkunde	StA
Anlage 2.	Einbürgerungsurkunde	StA-D
Anlage 4.	Entlassungsurkunde Staats angehörigkeit	StA
Anlage 5.	Entlassungsurkunde	(U)RuStA
Anlage 7.	Heimat schein	StA-D
Anlage 9.	Staatsangehörigkeitsausweis	StA

Unmittelbare Reichsangehörigkeit

Unm. **Reichs**angehörigkeits-Recht

Anlage 3.	Verleihungsurkunde	UR-D
Anlage 6.	Entlassungsurkunde	UR
Anlage 8.	Heimats schein*	UR-D
Anlage 10.	Ausweis Kolonie -Status	UR

***Schutz**schein

1917 Quelle Dr. Magnus: Dokumente bescheinigen den getrennten Status von 1914

Die Anlagen 1 bis 10 sind getrennt sortiert nach **StA-D** oder **UR-D**.

Die Eigenschaft als **D**eutscher hob den getrennten Status im Art. 3 der RV auf.

Anlage 4. Ab 1914 Entlassungsurkunde aus der **StA**ngehörigkeit ohne Reichsangehörigkeit **StA-D**

Anlage 6. Ab 1914 Entlassungsurkunde aus der **Unmittelbaren Reichsangehörigkeit-D** **UR-D**

Anlage 5. Entlassungsurkunde aus dem Status **RuStA** 1871 bis 1888 und **URuStA** von 1888 bis Ende 1913.

Der Kolonie-Status **UR** wurde 1914 vom neuen Kolonie-Status **UR-D** im Art. 3 der RV abgelöst. Wer die **(U)R** bis Ende 1913 erwarb, behielt sie bis zum **Tod** oder verlor sie mit der Entlassungsurkunde **(U)RuStA** (Anlage 5) bei Auswanderung (z. B. USA) oder bei Erwerb des neuen **Kolonie**-Status **UR-D** in Übersee.

Versailler RG Nr. 6958

bestimmte am 28. Juni 1919 in seinen Artikeln 37, 53, 85, 91, 105, 106 und 113 die **Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit** für die Kolonie **Deutschland**.



Versailler RG und RG Art. 110 1919 **UDR u UDL** 1934

Die **Verfassung** mit dem Koloniegrundgesetz v. 11. August 1919 folgte der Versailler Kolonisierung. Der Kolonie-Status von 1914 wurde statuswidrig mit dem Kolonie-Art. 110 gleich=geschaltet (verschmolzen).

Gleichschaltungs-Art. 110

Die Staatsangehörigkeit im **Reiche** und in den **Ländern** wird nach den Bestimmungen **eines** Reichsgesetzes erworben und verloren.

Welches Reichsgesetz sprach Art. 110 an !

RG Nr. 4263 StAG von 1914 RG Nr. 6958 Versailler Vertrag RG Nr. 6982 Kolonie-GG von 1919

Das Kolonieggesetz von 1903 wurde mit Art. 110 für die Deutschen gleich=geschaltet. 1903 Verleihung der **Deutsch**-ostafrikanischen **Landes**angehörigkeit für **minderberechtigte** Eingeborene.

Der Art. 110 kolonisierte die Deutschen Staaten

Jeder **Angehörige** eines **Landes** ist **zu=gleich** (**Unmittelbarer Deutscher**) **Reichsangehöriger**
 Jeder **Deutsche** hat in **jedem Lande** die **gleich=en** Rechte und Pflichten wie die **Angehörigen** des **Landes** selbst.

1914 StA-D
 1919 UDL
 1914 UDR

~~Inland Deutscher ist, wer die StAngehörigkeit in einem Deutschen Staat besitzt.~~

Deutschland: Ausland Deutscher ist, wer den **Kolonie**-Status in einem **Unm. Deutschen Lande** besitzt.
Kolonie DR: Ausland Deutscher ist, wer die **Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit** besitzt.

Der Kolonie-Status **UDR u UDL** nach seiner Gleich = schaltung mit den Kolonie-Gesetzen aus Übersee

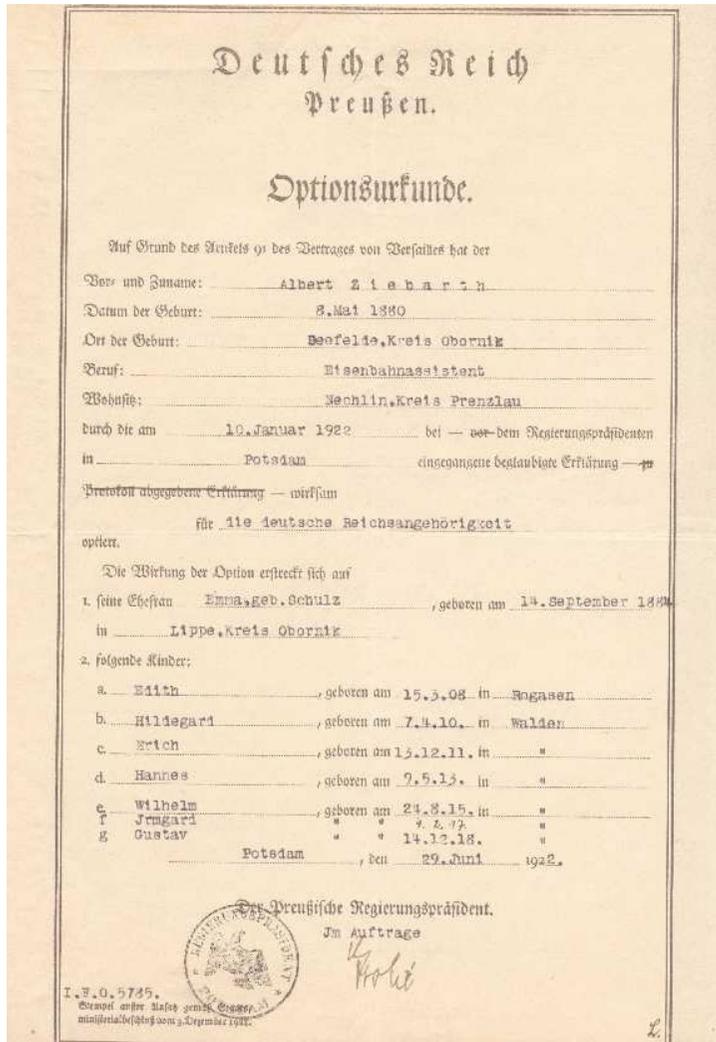
Kolonie Deutscher ist, wer die **Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit** besitzt und Heimat Deutscher ist, wer die **StaatsAngehörigkeit** in einem **Deutschen Lande** besitzt.

Der Kolonie-Status **UDR u UDL** entstand aus dem Kolonie-Status **UR-D** und dem Kolonie-Gleich=Schaltungs-Art. 110

Kolonie Deutsches Reich ohne Heimatangehörigkeit

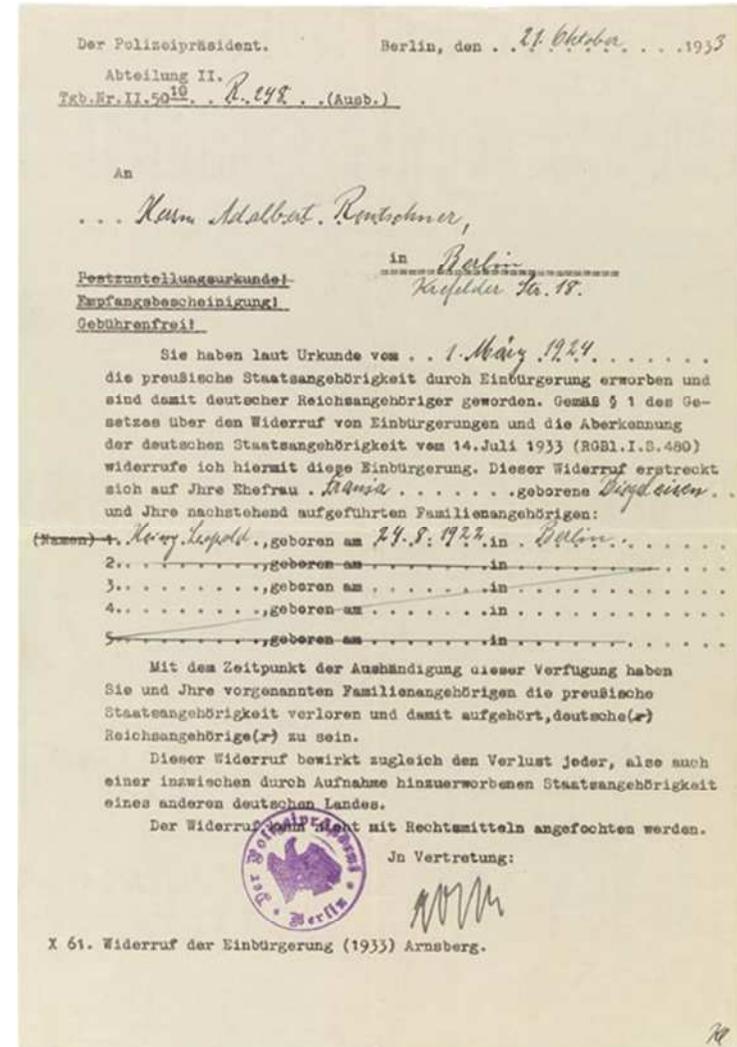
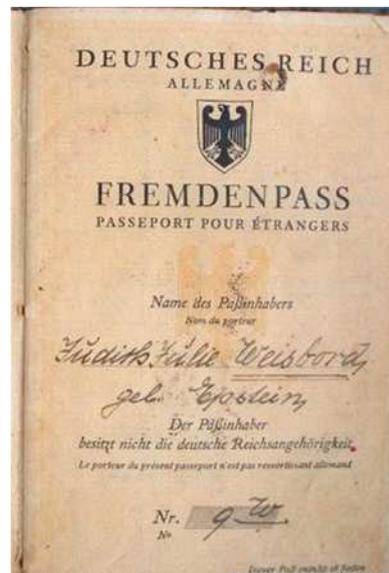
Option: Wahlmöglichkeit für die Kolonie DR

1933 NS-Ausbürgerung Verfügung



(Unmittelbare) Deutsche Reichsangehörigkeit

1932 Der Passinhaber
 besitzt nicht die **UDR**
Unmittelbare Deutsche
Reichsangehörigkeit



Widerruf der (Unm.) Deutschen Reichsangehörigkeit

NS-Gleich=Schaltungs-Status **UDR = UDStA** für die Kolonie III. Reich



U Deutsche **R**eichsangehörigkeit = **UDStA**



UD Reichsangehörigkeit = **UDStA**

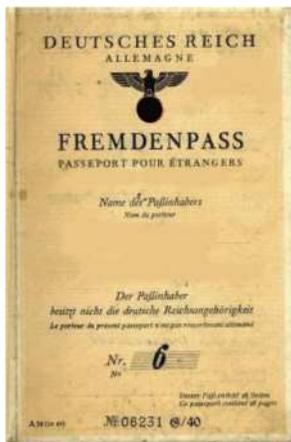


U Deutsche **St**Angehörigkeit = **UD** Reichsangehörigkeit



UDR = U Deutsche **St**Angehörigkeit

Kolonie III. Reich



U Deutsche **R**eichsangehörigkeit = **UDStA**

Kolonie BRiD



UD Reichsangehörigkeit = **UDStA**

Kolonie BRiD



U Deutsche **St**Angehörigkeit = **UDR**

Kolonie BRiD



UDR = U Deutsche **St**Angehörigkeit

1945 ? Bedingungslose Kapitulation ?

Der vatikanische NaZi-SS-Orden (Ritter des Heiligen Stuhls, Sedes Sacrorum, Waffen-SS) kapitulierte nicht.

Der Vatikan gründete 1933 durch das Reichskonkordat die Waffen-SS (Heilige Armee) auf der Struktur des Jesuitenordens. Ihr erster Generaloberer, Heinrich Himmler, der persönlich bei der Unterzeichnung des Reichskonkordats anwesend war.

NS-Kolonie III. Reich: Reichsführer H. Himmler

Das Reichs-Konkordat von 1933 ist im US-Protectorat Deutschland noch in Kraft.

1945 US Direktive JCS 1067

b) Deutschland wurde nicht zum Zwecke seiner Befreiung besetzt, sondern um gewisse alliierte Absichten zu verwirklichen.

1946 Britische Militärverordnung Nr. 57: Verbot der deutschen Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

Der NS-Art. 116 (1) aus dem Militär-GG tarnt seit 2000 die Staatlosigkeit mit seiner Status-Attrappe.

Deutschland erhebt sich mit der Urkunde 146 auch gegen das Ausrottungs-System

Glyphosat und Weichmacher in Lebensmittelverpackungen (Zeugungsunfähigkeit)

Bürgerkriege durch Massenzuwanderung, Familienzerstörung durch Genderismus

Gentechnik, Mobilfunk-Technologie, Epidemie Toxoplasmose Gondii usw. ...

Staatlosigkeit bedeutet Beseitigung der Menschenrechte

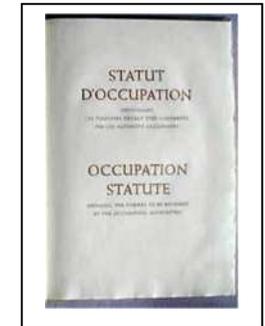
So funktioniert das Vernichtungs-System

in der sozialistischen NWO

Die britischen Militärgouverneure installierten den Völkermord an den Deutschen durch ihre Militärgesetze

Besatzungsstatut, veröffentlicht im Amtsblatt der AHK (September 1949)

Die Besatzungsbehörden behalten sich jedoch das Recht vor, auf Anweisung ihrer Regierungen die Ausübung der gesamten Gewalt ganz oder teilweise wieder zu übernehmen, wenn sie dies im Interesse der Sicherheit, zur Aufrechterhaltung einer demokratischen Regierungsform oder in Wahrnehmung der internationalen Verpflichtungen dieser Regierungen für notwendig halten. Vor Wiederübernahme derartiger Befugnisse werden sie die zuständigen deutschen Behörden offiziell von ihrer Entscheidung und den Gründen in Kenntnis setzen, die sie zu derselben veranlaßt haben.



1955 Überleitungsvertrag des Besatzungsregimes Art. 2 Abs. 1 (BGBl. 1955 II S.405). Das **Besatzungs-Statut** trat in Aktion.

Alle Rechte und Verpflichtungen, die durch gesetzgeberische, gerichtliche oder Verwaltungsmaßnahmen der Besatzungsbehörden oder auf Grund solcher Maßnahmen begründet oder festgestellt worden sind, sind und bleiben in jeder Hinsicht nach deutschem Recht in Kraft, ohne Rücksicht darauf, ob sie in Übereinstimmung mit anderen Rechtsvorschriften begründet oder festgestellt worden sind. Diese Rechte und Verpflichtungen unterliegen ohne Diskriminierung denselben künftigen gesetzgeberischen, gerichtlichen und Verwaltungsmaßnahmen wie gleichartige nach innerstaatlichem deutschem Recht begründete oder festgestellte Rechte und Verpflichtungen.

Kommentar:

Der Art. 2 (1) besagt, daß die Gesetzeslage wieder auf den Stand **vor Genehmigung der BRD zurückgestellt wurde. Es gelten die durch die Alliierten bereinigten Reichsgesetze sowie alle Besatzungsrechte der Alliierten. Weiterhin besteht Kriegsrecht im besetzten Deutschland.**

Britische Militärverordnung Nr. 57: Verbot der Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

Urt. v. 22.05.1958, Az.: BverwG I C 124.56

10 Dies ergibt sich ferner aus der Praxis, nach der die amerikanische Besatzungsmacht vorging. Die US-Militärregierung hat grundsätzlich den Ländern nicht gestattet, Einbürgerungen und Entlassungen aus der Staatsangehörigkeit vorzunehmen. Sie hat also den einzelnen Ländern nicht einmal die Vornahme einzelner Verwaltungsakte auf diesem Gebiete gestattet. Die US-Militärregierung hat ferner, als das Land Bayern beabsichtigte, seine Landesstaatsangehörigkeit zu regeln, ihre Genehmigung hierzu versagt. Die US-Militärregierung handelte dabei entsprechend den Grundsätzen, die von der britischen Militärregierung ausdrücklich ausgesprochen worden sind. Die britische Militärregierung hatte durch die Verordnung Nr. 57 (Abl. MilReg. Nr. 15 S. 344) das (~~Reichs- und~~) Staatsangehörigkeitsrecht der Gesetzgebung der Länder ausdrücklich entzogen. Hierbei handelte es sich, wie die Praxis der US-Militärregierung erkennen läßt, um einen auch für die US-Zone gültigen Grundsatz der Besatzungspolitik.

Die britische Militärverordnung Nr. 57 ist nicht außer Kraft getreten.

Britische Militärverordnung Nr. 57: Verbot der Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

Seite 64
01,3308

102-1

§ 1*

Deutscher ist, wer die ... unmittelbare Reichsangehörigkeit ... besitzt.

Bundesgesetzblatt

Teil III

Kolonie-Status

1914

UR-D

1934

1914

NS-Art. 116 (1)

1934

Fußnote

§ 1: Teilweise aufgeh. u. geändert durch § 1 V v. 5. 2. 1934 102-2; vgl. Anmerkung zur Überschrift; „Deutscher“ im Sinne dieses Gesetzes bedeutet „deutscher Staatsangehöriger“; im übrigen vgl. Art. 116 Abs. 1 GG 100-1

Bücherst. des Landgerichte Kiel 15. SEP. 1959

Die Gliederungsnummer 102-1 spricht nur den Kolonie-Status von 1914 an. Die Fußnote auf Seite 64 bestätigt den Austausch von 1949.

Die Kolonie-Status-Leiche von 1914 wurde 1949 ausgetauscht mit dem **NS-Art. 116 (1) UDR = UDStA** aus dem Militär-GG der BRiD.

NS-Kolonie-Status **III. Reich** 1934 UDR = UDStA 1999 2000 NS-Status-Leiche

102-2
aufgeh
99.1623
A 4 Z 1

Verordnung
über die deutsche Staatsangehörigkeit
Vom 5. Februar 1934
Reichsgesetzbl. I S. 85, verk. am 6. 2. 1934

Auf Grund des Artikels 5 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 75) wird folgendes verordnet:

102-2

(2) Es gibt nur noch eine deutsche Staatsangehörigkeit (*Reichsangehörigkeit*).

§ 2

Die Wiedereingebürgerten nach Art. 116 (2) wurden und werden durch die Status-**Attrappe** entstaatlicht.

Britten sichern sich deutschen Weg

VON JAN STERNBERG

Ganz hinten im Grundgesetz der Bundesrepublik versteckten dessen Mütter und Väter 1949 ihr Angebot auf Wiedergutmachung an Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland. Artikel 116, Absatz 2, ermöglicht allen die Einbürgerung, die aus „politischen, rassischen oder religiösen Gründen“ von den Nazis ihrer deutschen Staatsangehörigkeit beraubt wurden – und ihren Nachkommen.

72 Jahre nach Kriegsende lösen viele der Nachkommen deutscher Juden, die in Großbritannien leben, dieses alte Versprechen ein. 149 waren es 2016, ein Anstieg um 413 Prozent gegenüber 2015. Das teilte

das Statistische Bundesamt gestern mit. 2865 Briten bekamen den deutschen Pass, ein Plus von 360 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Ein Zusammenhang mit dem Brexit liegt nahe“, so die Statistiker. „Es handelt sich um den höchsten

jemals registrierten Wert für britische Staatsbürger.“

Die wenigsten Neu-Deutschen wechseln jedoch ihren Wohnort. Fast die Hälfte der Eingebürgerten ist älter als 55 Jahre. Die 149 Nachkommen der meist jüdischen Exilanten haben keine Absicht, die Insel zu verlassen. Für sie ist die – manchmal von Familienkonflikten begleitete – Rückkehr zu den Wurzeln eine Versicherung für eine unklare Zukunft, falls der Brexit Reisen in Europa verkompliziert. Untertanen der britischen Königin bleiben wohl alle der neuen Deutschen. EU-Bürger haben Anrecht auf die doppelte Staatsbürgerschaft – ein Grund, den Antrag schnell zu stellen.



Kieler Nachrichten vom 14.06.2017 Seite 1

Britten sichern sich deutschen Weg in den Völkermord!

NS-Art. 116 (2) Militär-Grundgesetz

Menschen mit jüdischer Religion, die von den National Zionisten vertrieben wurden, werden in der Bundesrepublik in Deutschland seit dem 1.1.2000 mit der Status-Attrappe wieder ausgebürgert.

Wer verlieh welche Angehörigkeit in Deutschland

1867 Die Bundesstaaten verliehen ihre Staatsangehörigkeit

1870 Die Bundesstaaten verliehen ihre Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Bundesangehörigkeit des Norddeutschen Bundes

Bundesgesetze wurden Reichsgesetze

1871 Die Reichsstaaten verliehen ihre Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Reichsangehörigkeit des Deutschen Reiches.

1888 Der Reichskanzler verlieh den Kolonie-Status **UR** unmittelbare **Reichsangehörigkeit** mit Heimatangehörigkeit in Übersee.

Der Kolonie-Status **UR** war statuswidrig verlinkt mit Art. 3 der Reichsverfassung.

1913 Gesetz-Entwurf Art. 3 der RV: Für ganz Deutschland besteht eine gemeinsame Deutschangehörigkeit. Die Reichsangehörigkeit war im Art. 3 beseitigt.

1914 Die Deutschen Staaten verliehen ihre Staatsangehörigkeit mit der Eigenschaft als Deutscher **StA-D**.

Der doppelte Status **UR-D u StA-D** und der getrennte Status **UR-D o StA-D** (StAG § 1) waren verlinkt mit Art. 3 (**Kolonie-Käfig**) der RV.

Der Reichskanzler verlieh den Kolonie-Status Unmittelbare Reichsangehörigkeit **UR-D** ohne Heimatangehörigkeit in den Schutzgebieten.

1919 Der Versailler Reichsgesetz verlieh die Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit **UDR** in den Optionsurkunden.

und das Kolonie-Grundgesetz kolonisierte mit Art. 110 die **Deutschen Staaten** in **Deutsche Länder: Deutschland** (DR) eine **Kolonie**

Das Kolonie-Gesetz von 1903 mit seinen Begrifflichkeiten spiegelt sich im Art. 110.

(Verleihung der **Deutsch-Ostafrikanischen Landesangehörigkeit** für minderberechtigte Eingeborene).

Jeder **Angehörige** eines **Landes** ist zu=gleich (**Unmittelbarer Deutscher**) **Reichsangehöriger**.

Jeder **Deutsche** hat in jedem **Land** die gleich=en Rechte und Pflichten wie die **Angehörigen** des **Landes** selbst.

Die **Unmittelbaren Deutschen Länder** verliehen ihre **Landesangehörigkeit UDL** ohne Heimatangehörigkeit.

1920 Nach Abgabe der Reichskolonien blieb der Kolonie-Status **UR-D** von 1914 weiter gültig, damit die **UDR** und die **UDL** nicht außer Kraft traten.

1933 NS-Gesetz: Aberkennung der **Deutschen StA** Angehörigkeit. Die NS-**Deutsche StA** Angehörigkeit beseitigte die Landesangehörigkeit der Länder.

1934 NS-Gesetz und Verordnung zum Status **UDR = UDStA**: NS-Kolonie III. Reich. Das NS-Regime übernahm die **UDR** aus dem Versailler RG.

1935 NS-Gesetz: Über die Verleihung der **Deutschen StA** Angehörigkeit (**UDR = UDStA**) entscheiden die Einbürgerungsbehörden (Ausländerbehörden).

- 1936 NS-Wehrgesetz § 18 (1) **Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist** ... (Vorlage für den NS-Art. 116 (1) Militär-Grundgesetz 1949).
- 1939 Handbuch des Auswärtigen Dienstes, Dr. Kraske, Seite 245: Bestätigung der ... **deutschen Kolonie** ...
- 1940 Entwurf eines NS-Reichskolonialgesetzes § 3 (2) ..., **wer die Deutsche Staatsangehörigkeit besitzt** (Vorlage für den NS-Art. 116 (1) Militär-GG 1949).

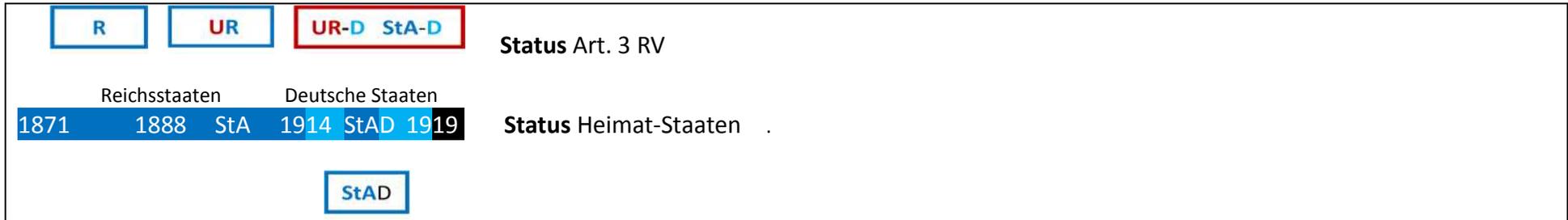
Drei britische Militärgouverneure installieren den Völkermord an den Deutschen

- 1946 Britische Militärverordnung: Die deutsche Staatsangehörigkeit (UDStA = UDR) blieb weiter gültig.
Britische Militärverordnung Nr. 57: **Verbot** der Länder, **über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden**.
- 1949 Militär-Grundgesetz mit NS-Art. 116 am 8. Mai 1949 in Kraft getreten. Der NS-Art 116 (1) entstand ohne Legaldefinition aus zwei **NS**-Gesetzen.
Das Besatzungs-Statut wurde von der AHK im September veröffentlicht.
- 1949 Status-**Leiche** von 1914: UR-D ohne Heimatangehörigkeit **ausgetauscht** mit **NS-Art. 116 (1) UDR = UDStA** Militär-Grundgesetz.
- 1958 BGBl. Teil I Seite 437, Bereinigungsgesetz (BGBl. Teil III) § 1 (2).
- 1959 Bundesgesetzblatt Teil III: Staatsangehörigkeit Gliederungs-Nr. 102-1 bestätigt auf Seite 64 mit der Fußnote § 1 den Austausch von 1949.
- 1975 StAurkVwV: Die Eigenschaft als **Deutscher** wird Status-**Deutscher** (**UDR = UDStA**)
- 1999 BGBl. I S. 1620: Status-**Deutscher** mit **Deutscher Staatsangehörigkeit** (Gleich=Schaltung Status **UDR = UDStA**).
- 1999 BGBl. I S. 1623: NS-Status **UDR = UDStA** (BGBl. III GLNr. 102-2) trat am 1.1.2000 außer Kraft (Status-**Leiche**)
Das gleich=geschaltete deutsche Volk wurde von der NS-Kolonie-Staatsangehörigkeit befreit und ist seitdem staatlos.
Gesetz NS-Art. 116 (1) Militär-GG trat außer Kraft, da sein gleich=geschalteter NS-Inhalt **UDR = UDStA** mit beseitigt wurde (Status-**Attrappe**).

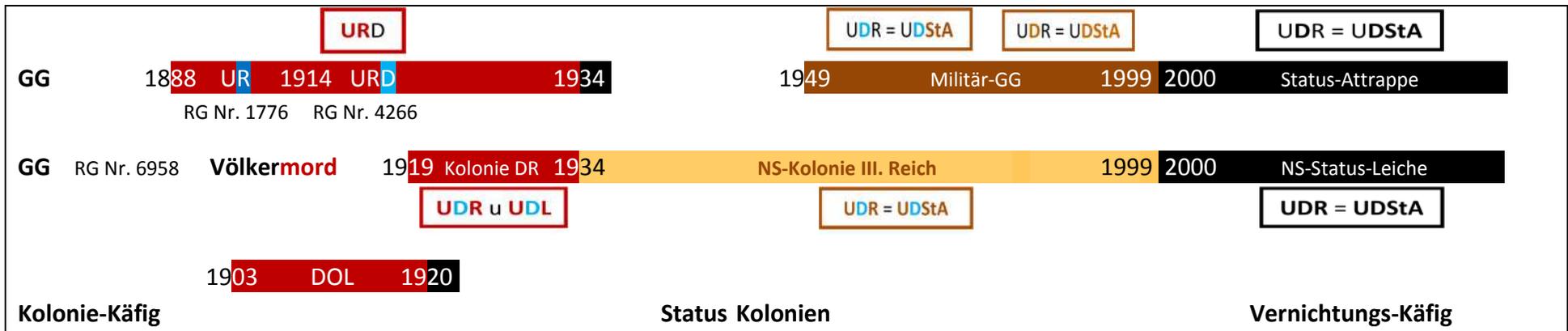
Der NS-Art. 116 Abs. 1 (Status-Attrappe) unterlag am 1.1.2000 nicht mehr der britischen Militärverordnung Nr. 57.

- 2005 Das BR-Zuwanderungsgesetz mit NS-Art. 116 (1) entstaatlicht die multinationalen Zuwanderer der Weltgemeinschaft mit der Status-**Attrappe**.
Die Ausländerbehörden entstaatlichen mit der Status-**Attrappe** **UDR** u **UDStA** Neuansiedler in der BR.

Der Vernichtungs-Plan gegen Deutschland



ODER -----> Funktion



1946 Britische Militär-VO Nr. 57: Verbot, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden

NS-Gesetz: Über die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit entscheiden die Ausländerbehörden

Willy Brandt wurde 1948 im Auftrag der brit. Militärregierung als NS-Reichsangehöriger eingebürgert. Der Reichsbürger wurde Bürgermeister von Berlin und Kanzler der BRiD.

Bis Ende 1999 war im Auftrag der Militärregierung der NS-Status gültig.
Der BRiD ist es verboten, über Staatsangelegenheiten zu entscheiden.

Reichsbürger Willy Brandt



Gelber Schein

Nach Beseitigung der NS-Staatsangehörigkeit leben die Einwohner im rechtsfreien Raum der BR.

Der Antrag für den Beweis der Entstaatlichung wird in den Ausländerbehörden der BR gestellt.

Mit der Status-Attrappe werden seit 2005 die multinationalen Völker in der BR in D entstaatlicht.

Politiker und Verwaltung in der BRiD dürfen über die Staatsangehörigkeit nichts entscheiden.

Deutschlanderhebung und Urkunde 146

Der Art. 146 fordert das deutsche Volk auf, die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.

Nur dem staatlosen deutschen Volk ist es erlaubt, über seine Verfassung und seine Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

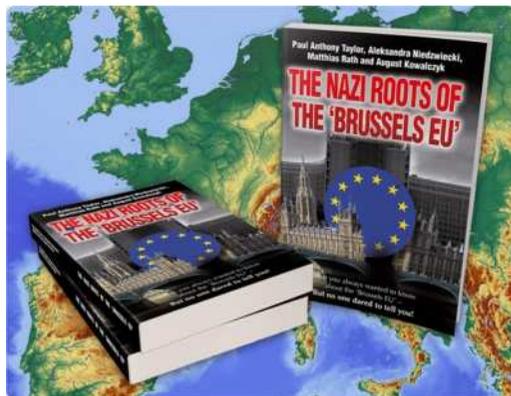
Gebirgs- und Berggrate enttarnen Zion in Europa



Wenn die weiße Rasse sich gegenseitig vernichtet, haben die Zionisten Europa erobert

Weißer Rasse gegen Weiße Rasse

USEUCOM gegen Russland



EU-Völker sollen mit gelben Westen im Bürgerkrieg untergehen, damit Europa von den Nazis mit weißer Weste erobert wird.

Die Urkunde 146 beendet die Völkermorde in Deutschland



Die Umsetzung 146 kann innerhalb eines Tages durchgeführt werden.

Deutschland braucht Unterstützung, um das staatlose deutsche Volk mit der Umsetzung 146 aufzuklären.

Sendeanstalten, Printmedien usw. unterliegen der BM-VO Nr. 57. Das Internet wird ständig weiter zensiert, damit die Erhebung im Keim erstickt. NS-Gesetze sind aktiv oder werden wieder aktiviert, damit die entstaatlichten Deutschen sich im NS-§§-Dschungel nicht mehr wehren können. Die Umsetzung 146 wurde seit 2009 ständig torpediert und schlecht kopiert. Mit der Ausarbeitung über die Entstaatlichung und deren Völkermorde in Deutschland wurden die Verantwortlichen in Den Haag und beim KLWCC strafangezeigt. Wenn die Entstaatlichten ihren Zustand erkennen, sind sie in der Pflicht, Nachbarn, Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen mit dem Thema per DVD oder USB-Stick zu informieren. Niemand wird dabei verletzt oder beobachtet, da die Deutschlanderhebung in den eigenen vier Wänden stattfindet. Der ehemalige Vizepräsident aus Karlsruhe, E. Gottfried Mahrenholz, erklärt das Grundrecht in der Spiegelausgabe 1994. Das Verbot Nr. 57 über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden, spricht nicht die Umsetzung 146 an. Das Grundgesetz fordert sogar das deutsche Volk auf, den Artikel 146 umzusetzen. Die Deutschen sind mit der Umsetzung in der Lage, den Völkermord an sich selbst und den Völkermord an den Massenzuwanderer zu beenden. Folksvalue sichert die kopierten Urkunden, damit die Umsetzung 146 erfolgreich durchgeführt wird. Die deutschen Völker erhalten mit der Umsetzung 146 ihr Existenzrecht zurück und sichern auch



die Zukunft der Weltgemeinschaft. Staatlosigkeit hat kein Gesicht und kann nur bekämpft werden, wenn ihre Entstehungsgründe bekannt sind.

Deutschland braucht Unterstützung, um das staatlose deutsche Volk mit der Umsetzung 146 aufzuklären.